



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 12. Oktober 2006

**Zur Verleihung des Literatur-Nobelpreises an den
türkischen Schriftsteller erklärt der Vorsitzende des
Auswärtigen Ausschusses des Deutschen
Bundestages, Ruprecht Polenz:**

„Ich freue mich über die Zuerkennung des Literatur-Nobelpreises an den türkischen Romanautor Orhan Pamuk.

Die Auszeichnung gilt einem Autor, der wie wenige Andere Brücken des Verständnisses zwischen den Kulturen baut. Er bringt westlichen Leserinnen und Lesern Denken und Verhaltensweisen im osmanischen Reich und der heutigen Türkei nahe und ist gleichzeitig geprägt von den Gedanken der Aufklärung, Schutz der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Es ist zu hoffen, dass die Verleihung des Literatur-Nobelpreises an Orhan Pamuk auch die Kreise in der Türkei zum Nachdenken bringt, die ihn bisher wegen angeblicher ‚Herabwürdigung des Türkentums‘ angefeindet und auch bedroht haben.

Ich gratuliere der Türkei zu ihrem großen Schriftsteller.“